

Werk

Titel: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments

Jahr: 1759

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN318047136

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318047136> | LOG_0058

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318047136>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Anderes Register der merkwürdigsten Sachen.

- Sinnen des Tempels**, auf dieselben wird Jesus vom Teufel gestellet I. 182
- Sinsgrofchen**, oder Sinspfennig, in was für Gelde ihn die Juden den Römern bezahlen mußten I. 686. wessen Bildniß auf demjenigen gestanden, den sich Jesus von den Juden weisen ließ, I. 687. 1081. II. 499. ob er eine jüdische oder römische Auflage gewesen I. 564. (530)
- Sinzendorf**, Graf von, verrichtet das Fußwaschen noch II. 852
- Zion**. Wer durch die Tochter Zion verstanden werde I. 646
- Sitz**, ein entsetzlich großer Vogel, jüdische Fabel davon II. 344
- Sizith**, wurden die Schüre genennet, welche die Juden an den Ecken ihrer Oberkleider trugen I. 349
- Sohar** oder **Sohar**, ein cabbalistisches Buch, wer dasselbe verfertiget, und was es in sich enthalte I. 31
- Söllner**, Beschaffenheit derselben bey den Juden I. 248. warum sie so verhaßt waren I. 248. 340. was ihnen Johannes für eine Lehre gegeben II. 113. überhaupt wurden sie für Diebe und Räuber erklärt I. 341. oder für Hurenkinder I. 664. und offenbare Sünder I. 578. vor deren Umgang hüteten sich die Juden sehr I. 579. (553). demüthiges Gebeth des bußfertigen Söllners II. 459. warum sie eher sich der ewigen Seligkeit getrösten konnten, als die Schriftgelehrten und Pharisaer I. 664. 665. Jesus ist mit denselben I. 342. 928. II. 355. zweyerley Arten derselben II. 113
- Sollpachter**, die römischen, sind mit den Untertzöllnern nicht zu vermischen I. 340. (255)
- Sonin**, soll eine besondere Art Weizen seyn I. 463
- Jorn**, durch den zukünftigen, wird das höllische Feuer angedeutet I. 162. wie Christus den ungerechten Jorn bestrafen wolle I. 225. das Verbot von Hegung des Jornes, wird in den Worten: du sollst nicht tödten, zugleich begriffen I. 893
- Joroaster**, ob er ein Jude von Geburt gewesen I. 128
- Jorobabel**, Serubabel, Zerobabel, oder Zerubabel, wessen Sohn er eigentlich gewesen I. 96. 104. 105. was er für Kinder gezeuget habe I. 105
- Zuhörer des göttlichen Wortes**, verschiedne Arten derselben I. 468
- Zukunft Jesu zum Gericht**, wie dieselbe geschehen werde I. 547. Zeichen derselben I. 730. ff. 746. wird für die Heiligen ein Sommer der Freude und Ergözung seyn I. 749. Ungewißheit der Zeit, wenn solche geschehen werde I. 751. 752. 766. worauf sich die Vergleichung dieser Zukunft mit einem Diebe in der Nacht beziehe I. 754. worinn die Bereitschaft zu derselben bestehe I. 754. woher die Meynung entstanden, daß diese Zukunft zu Mitternacht geschehen werde I. 762
- Zukunft des Menschen Sohnes**, Erklärung dieser Redensart I. 378. zweyfache Zukunft Jesu I. 730. Zeichen derselben I. 730. 742. 746
- Zweifeln**, zeigt eine Schwachheit des Glaubens an I. 327
- Zweige von Bäumen**, bey was für Gelegenheiten sie in den Händen getragen, oder die Straßen damit bestreuet wurden I. 648. 1068
- Zweydeutig**, ob man so reden dürfe I. 352
- Zwietracht** unter den Juden über Jesu Person, wer er sey II. 801. 802. übele Folgen der Zwietracht I. 943

Zu verbessern ist.

- pag. 84. Anmerk. 167. lin. 1. für Scipio lies se ipso.
88. Anm. 173. f. nicht allgemeinen I. nicht allgemein abgewockten
171. Anm. 291. l. 6. f. eine I. keine
181. Anm. 300. setze hinzu: wenn es anders damals noch einige Belegbeihen gegeben hat.
311. Anm. 450. l. 1. f. der I. den
373. Anm. 624. l. 9. f. Freundlichkeit I. Freudigkeit
Anm. 625. letzte l. f. auch I. auf
417. Anm. 722. f. meiner I. in einer
418. Anm. 723. l. 2. f. und I. in
528. Anm. 952. l. 5. f. leicht I. leicht
534. Anm. 960. l. 9. nach sey, setze hinzu: darzutun.
565. Anm. 997. l. 4. f. ihn I. ihm
609. Anm. 1042. l. 37. f. eigen I. eigentlich
613. Anm. 1049. l. 8. f. Alter I. Alten
620. Anm. 1068. l. 7. f. natürlicher I. natürlicher
631. Anm. 1084. letzte l. f. fragen I. tragen.
632. Anm. 1084. l. 7. f. 45. l. 4. 5.
643. Anm. 1112. l. 1. f. und, l. als
666. Anm. v. 21. l. 10. f. Falschheit I. Falschheit.
- pag. 668. Anmerk. 1165. letzte l. für aufete lies taufete.
694. Anm. 1201. setze hinzu: man wiederhole hier die triftige Erinnerung in der allgem. Welchist. 9. Th. S. 306. p. 310. H. und setze der Evangelischen Erzählung recht an, welche allein von einer wunderbaren Bewegung des Wassers reden.
696. Anm. 1203. l. 3. f. welche I. welcher, l. 4. f. haben I. habe.
777. Anm. 1330. l. 9. nach, lassen setze ein Strichlein für einen Punkt.
788. Anm. 1348. l. 1. löfche aus: sie
818. Anm. 1411. l. 14. löfche aus: er.
880. muß die Anmerk. 1522. c. vor der Anm. 1522. b. gesetzt, und b. und c. mit einander verwechselt werden.
882. Anm. 1528. f. c. 12. l. 16.
883. Anm. Seite a. l. 12. f. Erzählung I. Erwählung.
890. Seite b. l. 16. f. und l. um
910. Anm. 1582. letzte l. f. noch I. nicht.
965. Die 1686. Anm. gehöret zu dem vorbegehenden Absage.

